

Spanier die mehresten, einige auch die Dänen, einige die Holländer, und eine die Schweden. Die berühmteste von allen kleinen Antillen ist die französische Insel Martinique. Verschiedene derselben haben feuer-speiende Berge, und viele Antillen sind den schrecklichsten Sturmvettern (Orkanen) und Erdbeben häufig ausgesetzt.

Ann. 1. Weit von den Antillen nordwärts im atlantischen Meere, ostwärts von Charlestown, liegen die kleinen und unfruchtbaren Bermuden, die englisches Eigenthum sind, und gewöhnlich noch zu Westindien gerechnet werden.

Ann. 2. Unter den alten Einwohnern der Antillen haben sich die Caraiiben, oder Cannibalen, als wilde Menschenfresser, zur Sprüchworte gemacht. Auf einigen kleinen Antillen, die von ihnen die caraibischen Inseln heißen, sind noch Ueberreste derselben, aber der größte Theil wohnt jetzt in Guiana, um den Fluß Dronoko.

B. Südamerika ist in vier ungleiche Theile, die die Gränzpunkte zeigen, getheilt, in zwei sehr große und zwei kleine. Von den großen gehört der westliche Theil den Spaniern, der östliche den Portugiesen; von den kleinen, die an der Nordküste von Südamerika liegen, besitzen die Holländer den westlichen, und die Franzosen den östlichen. Doch haben die einzelnen Landschaften, woraus diese Gebiete bestehen, besondere Namen. Wenn man von der Landenge Darien, die schon zu Südamerika gerechnet wird, in das feste Land eintritt: so kommt man in Terra firma. Diese Landschaft reicht bis an den großen Fluß Dronoko, der auf der Cordillera nördlich vom Aequator entspringt, und sich in das westliche Weltmeer ergießt. Südlich von Terra firma, am großen Weltmeere hin, liegen Peru, bis zum Wendekreise des Seinbocks, und Chile. Beide Länder rei-